

Der eKanton Wallis.  
State of the Art.

- Internet-Akademie in Brig
- Software-Entwicklung der Zürich Versicherung in Zermatt
- SBB Call Center
- Übertragung von medizinischen Daten
- Steuerverwaltungen des Kantons Wallis und des Bundes
- Kantonales Strassenverkehrsamt
- Tourismus-Online-Reservationen
- Walliser Kantonalbank

Gemäss Marius Redli, Direktor des BIT, sind der Kanton Wallis und ansässige Organisationen und Unternehmen gute Beispiele für intelligenten «state of the art» Einsatz von neuen Technologien!



Cisco Systems (Switzerland) GmbH  
Glatt-Com  
CH-8301 Glattzentrum / Zürich  
Tel. +41 1 878 92 00

Cisco Systems (Switzerland) GmbH  
Im Technopark  
Morgenstr. 129  
CH-3018 Bern  
Tel. +41 31 998 50 50

Cisco Systems (Switzerland) GmbH  
Grand Atrium  
Chemin des Avouillons, 30  
CH-1196 Gland  
Tel. +41 22 999 92 00

## Unten im Tal. Voll auf der Höhe. Das Netzwerk des Kantons Wallis. Auf Cisco Technologie.

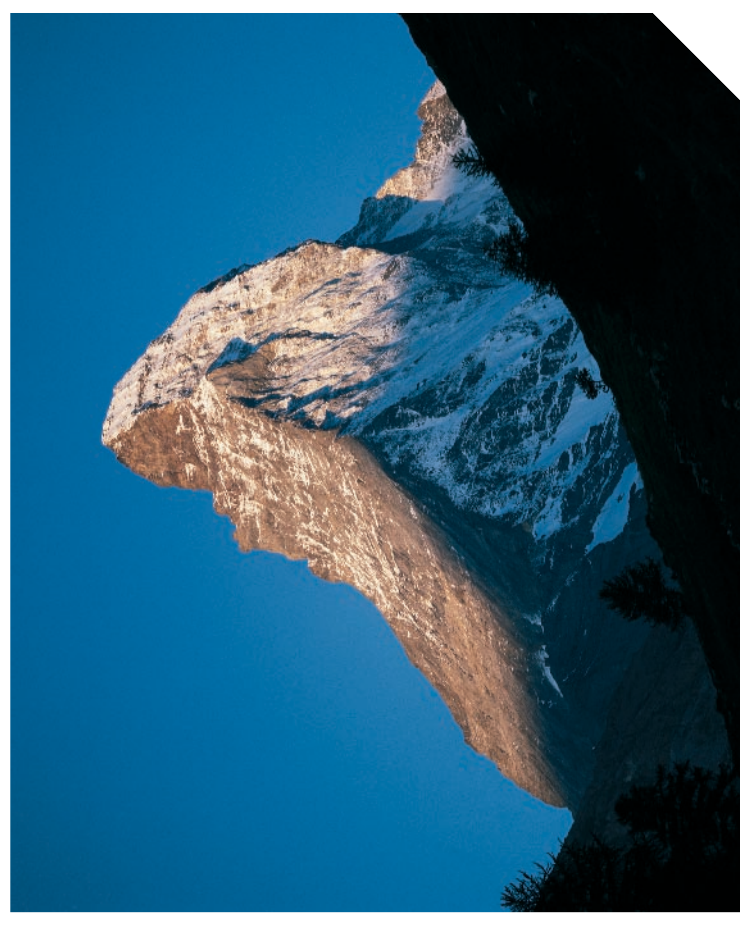
**Background**  
Die IT-Organisation des Kantons, eine Dienststelle der kantonalen Finanzdirektion, ist zuständig für die IT der gesamten Walliser Kantonsverwaltung. Sie ist verantwortlich für die Einrichtung, den Ausbau und den Betrieb der Kommunikationsinfrastruktur wie Netzwerke und Telekommunikation. Nicht weniger als 66 Verwaltungseinheiten und öffentliche Betriebe nutzen die Dienstleistungen.

**Herausforderung**  
Netzwerktechnologie spielt eine Schlüsselrolle und ermöglicht es, moderne Arbeitsumgebungen für die Verwaltung einzuführen. Einige grosse Gemeinden sind bereits mit dem Kanton Wallis vernetzt, andere folgen in naher Zukunft. Der Kanton Wallis ist mit der Bundesverwaltung über Glasfaserkabel verbunden. In Sitten, dem Kantonshauptort, mit dem Grossteil der kantonalen Verwaltung, betreibt der Kanton ein WAN mit Gigabit-Bandbreite.

**Lösung**  
1997 begann der Kanton Wallis, seine alte Netzwerkarchitektur für LAN-to-LAN-Verbindungen mit Cisco Technologie zu migrieren. Das war der Start zu einer strategischen Entwicklung. Cisco Technologie ist zum eigentlichen roten Faden der Netzwerkstruktur des Kantons Wallis geworden

**Resultate**  
Der Kanton Wallis verfolgt diesen Weg konsequent. Er profitiert sehr vom Cisco Plattform-Know-how und den ausgezeichneten Cisco Produkten für Access Management, Traffic Management und Security. Die Cisco Produkte sind homogen und passen zueinander. Und der Kanton Wallis nutzt die Synergien und Erfahrungen aus Cisco Installationen in anderen öffentlichen Verwaltungen in der Schweiz und weltweit.

**Der Kanton Wallis erstreckt sich über ein Gebiet von 5250 qkm, umfasst 160 Gemeinden und eine Wohnbevölkerung von 278'000. Rund 20% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Netzwerktechnologie spielt eine Schlüsselrolle und ermöglicht es, moderne Arbeitsumgebungen für die Verwaltung einzuführen. 1997 begann der Kanton Wallis, seine alte Netzwerkarchitektur für LAN-to-LAN-Verbindungen mit Cisco Technologie zu migrieren. Das war der Start zu einer strategischen Entwicklung. Die Cisco Produkte sind homogen und passen zueinander. Der Kanton Wallis baut auf Cisco Plattform-Know-how und die ausgezeichneten Cisco Produkte für Access Management, Traffic Management und Security und profitiert von den Synergien und Erfahrungen von Cisco Installationen in anderen öffentlichen Verwaltungen in der Schweiz und weltweit.**



« Nahe beim Kunden zu sein, ist das Leitmotiv der gesamten kantonalen Verwaltung. Dafür spielt Netzwerktechnologie eine Schlüsselrolle und erlaubt es, für den Staat (die kantonale Verwaltung wird im Wallis so genannt) eine moderne Arbeitsumgebung bereitzustellen. »

Bernhard Murmann  
Verantwortlicher Telekommunikation



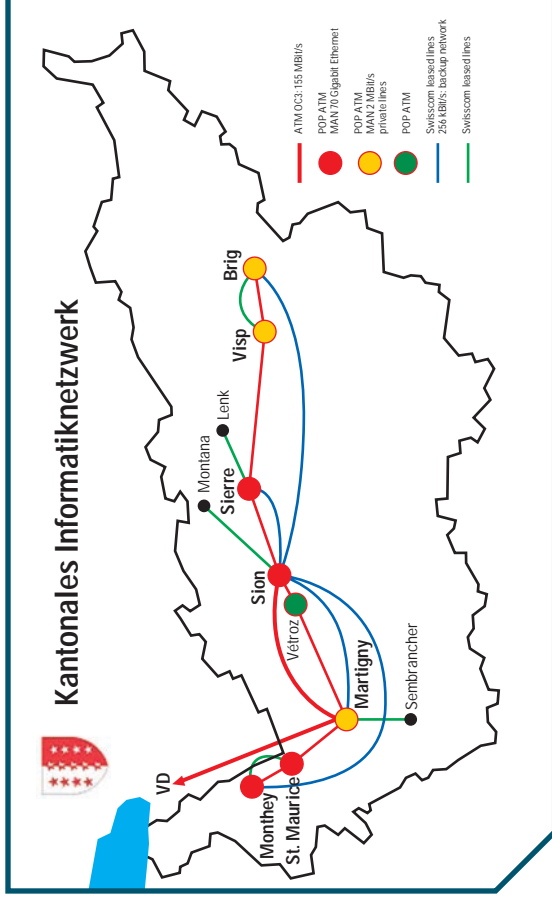
Telekommunikation Team  
des Kanton Wallis

Unten im Tal. Voll auf der Höhe.  
Das Netzwerk des Kantons Wallis. Auf Cisco Technologie.

Der Kanton Wallis erstreckt sich über ein Gebiet von 5250 qkm, umfasst 160 Gemeinden und eine Wohnbevölkerung von 278'000. Rund 20% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt.

Dennoch ist die Wirtschaft vielschichtig und bietet rund 117'000 Arbeitsplätze in 12'500 Unternehmen und 15'000 Betrieben. Der Kanton ist berühmt für seine Berge und den Tourismus-Skigebiete, Sport, Natur. Namen wie Zermatt und das Matterhorn kennt man auf der ganzen Welt. Doch das Wallis hat auch eine grosse Landwirtschaft, bekannte Weinbaugebiete und eine langjährige industrielle Tradition.

Die IT-Organisation des Kantons, eine Dienststelle der kantonalen Finanzdirektion, ist als directionsübergreifender Service mit Querschnittfunktion verantwortlich für die IT der gesamten Walliser Kantonsverwaltung. Sie ist zuständig für die Rechenzentren, die Entwicklung und den Unterhalt von Applikationen sowie für die Einrichtung, den Ausbau und den Betrieb der Kommunikationsinfrastruktur wie Netzwerke, Telekommunikation und in Zukunft auch von integrierter VoIP-Telefonie, abhängig von politischen Entscheidungen. Nicht weniger als 66 Verwaltungseinheiten und öffentliche Betriebe nutzen die Dienstleistungen. 80% der Mitarbeiter der IT sind in Sitten, dem Kantonshauptort, tätig.



Die Netzwerkstrategie

Die Netzwerkstrategie des Kantons widerspiegelt die Struktur und den Informationsfluss des Staates. Netzwerktechnologie spielt eine Schlüsselrolle und ermöglicht es, eine moderne Arbeitsumgebung für die Verwaltung einzuführen. Einige grosse Gemeinden sind bereits mit dem Kanton Wallis vernetzt, andere folgen in naher Zukunft. Der Kanton Wallis ist mit der Bundesverwaltung über Glasfaserkabel verbunden. In Sitten, dem Kantonshauptort mit dem Grossteil der kantonalen Verwaltung, betreibt der Kanton ein WAN mit Gigabit-Bandbreite, welches 24 verschiedene Gebäude mit rund 80% der kantonalen Verwaltung vernetzt. 1700 Desktops sind angeschlossen: 1200 mit High-Speed-Verbindung, rund 500 konventionell.

Die zukünftigen Ziele sind klar: Kleinere Gemeinden werden ebenfalls mit einer High-Speed-WAN-Infrastruktur ausgerüstet. Die kantonale Justizdirektion ist bereits voll integriert. Infolge der föderalistischen Mechanismen ist politischer Wille erforderlich, um auch die Spitäler in das Netzwerksystem des Kantons Wallis zu integrieren, was zu grossen «Economies of Scale» und zu einer Verbesserung der Betriebssicherheit und der Ver-



fügbarkeit führen würde. Der Kanton Wallis investiert jährlich über eine Million CHF für Telekommunikation und betreibt das WAN in eigener Regie. Netzwerk-Backup wird zurzeit durch externe Provider gewährleistet.

IP-Telephonie

Bis vor kurzem war Telefonie eine «verstückelte» lokale Angelegenheit, welche durch die Liegenschaftsverwaltungen gemanagt wurde. Jetzt, um VoIP einzuführen und in die IT der kantonalen Verwaltung zu integrieren, wird sie zunehmend zu einer kantonalen Angelegenheit. Bernhard Murmann: «Wir haben erfolgreich Labtests durchgeführt und verfügen über eigene Spezialisten, welche von Cisco sorgfältig geschult worden sind.»

Ein neues zentrales Gebäude für die gesamte IT des Kantons ist im Bau. Es wird zur Visitenkarte der Informatik des Kantons Wallis werden, mit modernsten Kommunikationstechnologien ausgestattet - High-Speed-Verkabelungen, IP Switches und VoIP-Telefonie. Und natürlich ist Cisco der Technologiestandard für dieses neue Gebäude.

Cisco Technologie beim Kanton Wallis

«1997 begann der Kanton Wallis, seine alte Netzwerkarchitektur für LAN-to-LAN-Verbindungen mit Cisco Technologie zu migrieren. Das war der Start zu einer strategischen Entwicklung», meint Bernhard Murmann, Leiter Telekommunikation. Der Kanton Wallis verfolgt diesen Weg konsequent.

«Wir werden immer ausserordentlich gut durch Getronics, unseren Lieferanten, einen Cisco Gold Certified Partner, betreut, bei Bedarf auch direkt durch Cisco Spezialisten. Getronics liefert WAN- und LAN-Technologien und ist verantwortlich für den Support. Unsere Beziehung ist eine offene Partnerschaft. Der Kanton Wallis profitiert sehr vom Cisco Plattform-Know-how und den ausgezeichneten Cisco Produkten für Access Management, Traffic Management und Security», unterstreicht Bernhard Murmann. «Die Cisco Produkte sind homogen und passen zueinander. Cisco Technologie ist zum eigentlichen «roten Faden» unserer Netzwerkstruktur geworden. Und wir profitieren von den Synergien und Erfahrungen von Cisco Installationen in anderen öffentlichen Verwaltungen in der Schweiz und weltweit.»

Die Telekommunikation des Kantons Wallis verfolgt mit allen ihren Projekten einen fortlaufenden strategischen Pfad, um den Nutzern bessere Arbeitsumgebungen und Tools zu liefern. Das Ziel ist es, die Verwaltung des Kantons Wallis zu unterstützen, besseren, schnelleren und effizienteren Service public zu erbringen und dabei die Strukturen des Kantons Wallis zu erhalten.

« 1997 begann der Kanton Wallis, seine alte Netzwerkarchitektur für LAN-to-LAN-Verbindungen mit Cisco Technologie zu migrieren. Das war der Start zu einer strategischen Entwicklung. »

Bernhard Murmann  
Verantwortlicher Telekommunikation